



Amazonas-Bischof Erwin Kräutler zu Besuch in Stuttgart

Donnerstag, 21. Juni 2007 - 19.30 Uhr
Theaterhaus Stuttgart - Eintritt frei

- Dom Erwin spricht über die Situation in Amazonien, seine Arbeit in der Region Xingu und das Leben mit Morddrohungen...

„In Brasilien haben wir eine besondere und prophetische Zuneigung für die Verlierer der Globalisierung, wie die Landlosen, die indigenen Völker, die Obdachlosen, die Migranten, die Arbeitslosen und die Ausgebeuteten. In der globalen Welt werden neue Mauern zwischen Gewinnern und Verlierern, zwischen Reichen und Armen aufgebaut. Brasilien ist ein sehr reiches Land, aber mit Millionen Armen, die von diesem Reichtum ausgeschlossen sind und in Hoffnungslosigkeit versinken.“

- Berichte über die Aktivitäten und Projekte von POEMA in Amazonien
- Grupo Sal, Tübingen - Musik aus Lateinamerika

Wir laden herzlich ein.

POEMA e.V. Stuttgart

Armut und Umwelt in Amazonien

Bischof Erwin Kräutler zu Gast in Stuttgart



Copyright: Missionare vom Kostbaren Blut, 1997

Bischof Erwin Kräutler gehört seit langem zu jenen Bischöfen Südamerikas, die ohne Scheu die „Option für die Armen“ vertreten. Diese Überzeugung, dass eine liebevolle Seelsorge unter den Indios und der sozialen Unterschicht mit einer Bekämpfung der Armut einhergehen muss, ist durch das Wirken Kräutlers und vieler anderer Priester seit einigen Jahrzehnten in der Bevölkerung Lateinamerikas und zunehmend auch für konservative Bischöfe unbestritten. Der unermüdliche Einsatz für das Überleben und die Rechte der Indio-kulturen bildet einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit Erwin Kräutlers.

Dieses Engagement ist nicht ungefährlich. „Dom Erwin“, wie Kräutler in Amazonien genannt wird, wurde nicht nur einmal mit dem Tod bedroht. Anschläge, Attentate und Morddrohungen gegen seine Person, seine Mitbrüder und enge Vertraute prägen seinen Alltag.

In seinem Vortrag spricht Bischof Erwin Kräutler über die Situation in Amazonien, seine Arbeit in der Region Xingu und das Leben mit Morddrohungen. „In Brasilien haben wir eine besondere und prophetische Zuneigung für die Verlierer der Globalisierung, wie die Landlosen, die indigenen Völker, die Obdachlosen, die Migranten, die Arbeitslosen und die Ausgebeuteten.“



Copyright: Presbitero de Xingu

Sehr geehrte Damen und Herren,

POEMA, Bischof Erwin Kräutler und Grupo Sal werden am:

21.06.2007 um 19:30 h im Theaterhaus Stuttgart auftreten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Freunde dort begrüßen zu dürfen

Herzliche Grüße

Ihre Grupo Sal

Roberto Deimel

Fernando Dias-Costa

Veranstalter ist: POEMA e. V. Stuttgart
 Kontakt: Gerd Rathgeb, Untere Mühle 1, 71706 Markgröningen, E-Mail: gerd-rathgeb@web.de

Der Eintritt ist frei!

Auf Einladung von **POEMA e.V. Stuttgart** (Armut und Welt in Amazonien) wird **Dom Erwin** über die Situation in Amazonien berichten, POEMA wird ihre Arbeit in der Region vorstellen und **Grupo Sal** präsentiert mitreißende Musik von Menschen, die mit ihren Liedern Ohnmacht und Verzweiflung überwinden.

weitere Infos auch unter:

www.grupo-sal.de
www.poema-deutschland.de